



Motorwechsel Kadett E 1,6i

Bitte erst Lesen.

Nur die Kupplung wechseln ? Ergänzung zum Motorwechsel. [Klick hier](#)

Es folgt eine Anleitung für einen Erfolgreichen Motorwechsel. Ich habe den Kadett E ausgewählt, weil man immer mit dem Leichten anfangen soll. Wer schon mal den Motor eines Monza (6 Zyl.) gewechselt hat, der weiss wovon ich rede. Aber auch wenn der Kadett Motor sehr einfach zu wechseln ist, sollte man es nicht unbedingt an einem Freitag versuchen wenn man am Samstag schon wieder damit zur Arbeit fahren muss. Last es lieber etwas länger dauern aber dafür sicherer und zuverlässiger arbeiten. Was soll es schon ausmachen wenn ihr 2 Stunden Länger braucht als in irgendeiner Vorgabe steht. So etwas muss einen Hobbyschrauber kalt lassen.

Schritt 1.

Was brauche ich an Allgemeinem Werkzeug!

Tja, Es sollte schon ein einigermaßen Brauchbarer Ratschekasten 1/2" vorhanden sein. Ideal wäre zusätzlich ein 3/8" Ratschekasten. Ein normaler Ringschlüssel Satz. Eine kleine bis mittlere Segerring Zange für Bohrungen. Eine Lange 8 er Vielzahn Nuss (z.b. Hazet 990 8Lg), oder Schlüssel. Ein Flaschen oder Kettenzug (Motorheber hat nicht jeder). Kleiner rollbarer Wagenheber. Eine Kleine Auffangwanne für Getriebeöl. Eine etwas größere Wanne für das Kühlwasser.

Und sonst noch irgendwas Spezielles ?

Man braucht einen Auszieher (Stiftezieher) um die Getriebewelle aus der Kupplung zu ziehen. Die Welle hat ein M7 er Innengewinde. M7 ? ja!! Was machen? Ganz einfach, irgendwo in der Ecke liegt vielleicht noch ein alter CIH Motor rum. Die Schrauben der Wasserpumpe haben ein M7 er Gewinde. Und der nächste Schrottplatz ist ja auch nicht weit. Meinen Auszieher habe ich auch so angefertigt.

Da war doch noch was?!

Als erstes schaue ich mit geübtem Blick vorne Links in den Radkasten um mich zu vergewissern um was für eine Getriebeabdeckung es sich handelt. Es gibt zwei Ausführungen des Abschlussdeckel. Einmal eine geschlossene und einmal eine mit Mutterschluss. Handelt es sich um eine geschlossene Ausführung besorge dir "vorher" die passende Deckeldichtung (Achtung schauen ob es ein F13 oder F16 Getriebe ist). Ist es die Ausführung mit Mutterschluss besorge dir eine Grosse XXL Nuss. In dieser Anleitung gehen wir von einem geschlossenen Deckel aus.

Alles klar ? Alles besorgt ? O.K Los geht's

Das Objekt der Begierde. Rote Hinweiss Pfeile beachten.



- 1) Minuspol der Batterie abklemmen
- 2) Motorhaube an den Scharnieren lösen und abnehmen.



- 1) Luftfiltergehäuse entfernen, Kurbelgehäuse + Thermounterdruck
- 2) Atmosphärengeschlauch entfernen
- 3) Spannungsversorgung Einspritzdüse
- 4) Anschlüsse am Vergaser
- 5) Gaszug aushängen.
- 6) Fernthermometer Kabel abziehen.
- 7) Öldruckschalter Kabel abziehen. Nicht vergessen, ist mir auch schon passiert. :-)



1) Kabelbaum der Einspritzanlage komplett entfernen. Es sieht schwieriger aus wie es ist. Beide Masseschrauben am Nockenwellengehäuse abschrauben. Alle Steckverbindungen trennen. Absolut Narrensicher man kann nichts vertauschen. Klemme am Temperaturegeber nicht vergessen.

2) Kabelbaum wegbinden!!

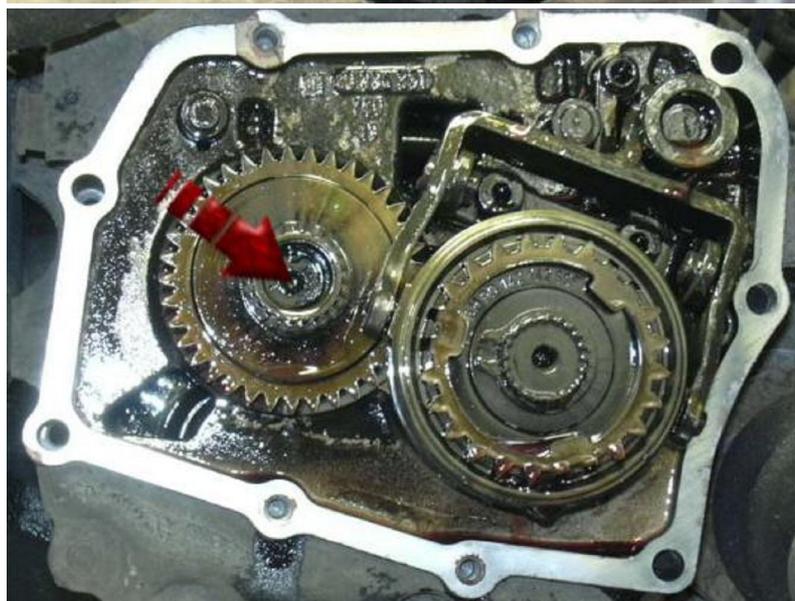
3) Hauptkabel Anlasser abschrauben.

4) Wer Sicher gehen will kann auch die Verteilerkappe samt Kabel entfernen. Ich baue Sie immer ab.

5.) Erst jetzt die Benzinleitungen abtrennen. Der Kabelbaum wird mit der Zeit sehr brüchig wenn er öfters mit Benzin in Berührung kommt. Leitungen mit M8 er Schraube verschließen.



1) Nachdem ihr die Linke Fahrzeugseite hochgebockt und das Rad entfernt habt seht ihr den Getriebedeckel. Eine Kleine Wanne unterstellen, falls etwas Getriebe Öl ausläuft und dann ab mit dem Deckel. Na klar hab ich die Neue Dichtung schon besorgt, oder?



1) Da sitzt sie, eine kleine Schraube die als Abschluss der Getriebewelle dient. Gesichert wird sie von einem kleinen Segerring.

2) Segerring entfernen dann die Schraube mit der Vielzahn Nuss lösen. Sie hat normales Rechtsgewinde, es geht einfacher wenn der 1 Gang eingelegt ist.



1) Bitte "nur" den inneren Segerring entfernen. Der Pfeil zeigt genau auf die Eingriffspunkte.



1) Und nun den Auszieher in die Welle drehen. Die Welle bis zum Anschlag herausziehen. Es kann vorkommen das Sie etwas klemmt. Es darf dann sogar etwas Gewalt angewendet werden. natürlich alles im Verhältnis. Aber es gibt Wellen die sind verdammt fest und manche fallen dir entgegen..



1) Alle Schrauben (6) rund um das Getriebe entfernen. Auch den kleinen Blechdeckel (11 er Schlüsselweite 3 Schrauben) nicht vergessen. Nicht den gebogenen auf der Getriebeseite (4 Schrauben). Dieser wird nur beim Opel Vectra (Servo) entfernt. Mann muss dann vorher den Automaten ausbauen. Sonst wird es einfach zu eng beim herausheben. Oder du willst nur die Kupplung wechseln, dann benötigst du zusätzlich 3Halteklammern AS 400 0005 10 0.

2) Krümmerabgasrohr an den beiden Druckschrauben (15 er Schw) abschrauben.



- 1) Dann kommt das gute Stück an die Kette.
- 2) Erst jetzt lasse ich das Kühlwasser ab. Es geht immer etwas daneben und deswegen tue ich diesen Schritt immer als Letztes. Also, Heizungsschläuche hinten am Motorblock und am Ansaugkrümmer abklemmen. Beide Kühlerschläuche, ein Schlauch am Thermostatgehäuse einer am Plastikrohranschluss.



- 1) Nachdem der Motor sicher am Haken hängt, wird das Getriebe mit dem kleinen Wagenheber abgestützt.
- 2) Die Rechte Motorhalterung wird komplett entfernt.



- 1) Und dann mit etwas Gefühl und Geschick hinaus mit dem Unhold.

Und jetzt mein Lieblingssatz: Der Einbau geschieht in umgekehrter Reihenfolge!

Diese Anleitung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es soll dem Hobbyschrauber lediglich als Hilfsmittel dienen. Alle Arbeiten am KFZ bergen eine Unfallgefahr in sich.

Stand: 14.02.2008

©Hubertus Hellwig ([WEBMASTER](#))